



Gewalt/Mobbing - Cybermobbing – 3. Zyklus

## Let's fight it together

### Zielgruppe

- 3. Zyklus

### Kompetenzen

- SuS kennen mögliche Formen von Cybermobbing und wissen, welche Folgen daraus für ein Opfer entstehen können (virtuelle Wunde).
- SuS sind mit den wichtigsten Verhaltensregeln im virtuellen Raum vertraut, wissen, wie sie sich hier zu verhalten haben.
- SuS kennen Möglichkeiten des Vorgehens, wenn Cybermobbing konkret stattfindet.
- SuS vereinbaren Klassenregeln.



### Arbeits- und Sozialformen

- Filmbetrachtung
- Rollenspiel
- Plakatbetrachtung
- Klassengespräch

### Zeitfenster

- 2-3 Lektionen

### Vorbereitung/Material

- Film «Let's fight it together» <https://www.youtube.com/watch?v=dubA2vhllrg>
- Beamer und Laptop
- Plakat Cybermobbing Pro Juventute
- Plakat «Was tun bei Cybermobbing?»

## Ablauf

Zeit	Inhalt	Material
5'	<p>Einstieg</p> <p>Filmvorführung «Let's fight it together» bis zur Szene wo die Mutter das Videotagebuch findet.</p>	<p>Laptop Beamer Internet</p>
10'	<p>Arbeit in Kleingruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• SuS erarbeiten in Form eines Rollenspiels mögliche Varianten für den Schluss des Filmes.</li> <li>• Jede Gruppe hält auf einem Flipchartblatt eine Kernaussage fest, die es bei Cybermobbing zu beachten gilt.</li> </ul>	
15'	<p>Plenum</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jede Gruppe zeigt ihre Lösung vor und erklärt ihre Kernaussage; Die zuschauenden SuS haben Gelegenheit auf die gezeigte Lösung zu reagieren: Was gefällt? Was scheint bedenklich oder zumindest überdenkenswert?</li> <li>• Die Flipchartblätter mit den Kernaussagen werden im Klassenzimmer aufgehängt.</li> </ul>	<p>Flipchartblätter</p>
15'	<p>Auflösung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS sehen sich das Ende des Films gemeinsam an.</li> <li>• Die SuS diskutieren, was ihnen durch den Kopf geht, nachdem sie das Ende des Films gesehen haben.</li> </ul>	<p>Laptop Beamer Internet</p>
15'	<p>Plakat Pro Juventute</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS sehen sich das Kampagnenbild von Pro Juventute zu Cybermobbing an. Die Schüler berichten, was ihnen beim Betrachten des Bildes durch den Kopf geht: Frage: Was denkst Du, welche Folgen kann Cybermobbing haben? Für die Opfer? Für die Täter?</li> </ul> <p>Mögliche Antworten: <u>Folgen für die Opfer:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Psychisch: Verschlechterung von Selbstwert und Selbstvertrauen, erhöhte Verletzlichkeit (inklusive Depressivität, Suizidalität).</li> <li>• Psychosomatisch: Schlafstörungen, Bauchschmerzen.</li> <li>• Sozial/schulisch: Leistungsabfall, Angst vor der Schule, Schule schwänzen, Ausgrenzung, Isolation.</li> </ul>	<p>Plakat Cybermobbing Pro Juventute</p> <p>(online aufrufen oder ausdrucken)</p>

Zeit	Inhalt	Material
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beachte: Cybermobbing-Opfer tendieren dazu, sich für das Mobbing-Geschehen selbst die Schuld zu geben, was den Leidensdruck noch zusätzlich erhöht.</li> </ul> <p><u>Folgen für die Täter:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fixierung auf eine aggressive Rolle in der Peergruppe.</li> <li>• Verfangen sein in einer Gewaltspirale.</li> <li>• Erhöhte Wahrscheinlichkeit, selbst Opfer von Cybermobbing zu werden.</li> </ul> <p>LP erstellt WT-Protokoll der möglichen Auswirkungen von Cybermobbing</p>	
30'	<p>Klassengespräch: Was können wir gegen Cybermobbing tun?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS überlegen gemeinsam, wie sie reagieren können, wenn sie selber von Mobbing betroffen sind oder Zeuge von Mobbing werden. Orientierung gibt das Plakat «Was tun bei Cybermobbing?», das aufgehängt oder verteilt werden kann.</li> <li>• Die SuS formulieren Verhaltensregeln, welche in der <u>virtuellen Welt</u> gelten sollen, damit Cybermobbing verhindert werden kann.</li> <li>• Die SuS formulieren Verhaltensregeln, welche in der <u>Klasse</u>, in der realen Welt, Geltung haben sollen.</li> </ul>	Plakat «Was tun bei Cybermobbing?»
10'	<p>Abmachung</p> <p>Die getroffenen Regeln/Abmachungen werden in Kraft gesetzt und nach zwei Wochen überprüft.</p>	

## Quelle

- Film «Let's fight it together» <https://www.youtube.com/watch?v=dubA2vhllrg> (Download: 03.01.2022)
- Kampagne "Stop Cyber-Mobbing" Pro Juventute, 2012
- <https://www.klicksafe.de/materialien/cyber-mobbing-erste-hilfe-app-plakat/> (Download: 03.01.2022)

# Plakat Cybermobbing Pro Juventute



Quelle: Pro Juventute, 2012

# CYBER-MOBGING, WAS IST DAS?

Wenn dich jemand beleidigt, belästigt oder fertig macht, dann ist das **Mobbing**. Passiert das im Internet, also z.B. in Sozialen Netzwerken wie Instagram oder im Messenger WhatsApp, dann ist das **Cyber-Mobbing**. Cyber-Mobbing ist Mobbing in der Online-Welt.

## DIE ROLLEN BEIM MOBBING

Beim Mobbing sind häufig viele beteiligt. Es gibt zum Beispiel neben den **Betroffenen**

- **Hater bzw. Mobber = Täter\*in**
- **Assistent\*innen und Claqueure = Personen, die „Beifall“ klatschen**
- **Bystander = Unbeteiligte/r Zuschauer\*in**

## WAS TUN BEI CYBER-MOBGING?

### 1 ERSTMAL RUHTIG BLEIBEN

Wenn du etwas Verletzendes gesehen oder gelesen hast, fällt es sicher erstmal schwer an etwas anderes zu denken. Es ist aber wichtig dich genau dann abzulenken, bevor du die nächsten Schritte planst. **Gehe z.B. raus in die Natur oder tue etwas, das dir guttut.**

### 3 DOKUMENTIERE DIE ANGRIFFE

**Mache Screenshots von den Verletzungen und Angriffen online** und speichere alles in einem Ordner auf deinem Handy oder Computer. So hast du Beweise, falls du dich entscheidest zu deinen Eltern, Lehrer\*innen, der Schulleitung oder der Polizei zu gehen.

### 5 VERTEIDIGE DICH!

Sich zu verteidigen heißt nicht, zurück zu beleidigen. Das löst die Probleme in der Regel nicht. Aber sage oder schreibe direkt, was dich verletzt und formuliere es ganz klar und deutlich, z.B. so: **„Es verletzt mich, dass...“**, **„Es geht mir schlecht, weil...“**, **„Ich will, dass es SOFORT aufhört!“**.

### 2 DU BIST NICHT ALLEIN

**Versuche nicht, deine Probleme alleine zu lösen.**

Es hilft oft, sich jemandem anzuvertrauen. Du kannst dir auch erst einmal anonym Rat holen, z.B. über das Beratungsteam von Jugendlichen auf [www.juuuport.de](http://www.juuuport.de) oder du rufst kostenlos bei der **Nummer gegen Kummer** unter **116 111** an.

### 4 BLOCKIEREN, MELDEN, LÖSCHEN

**Beleidigungen, Hass-Postings oder gemeine Bilder kannst du direkt bei den Diensten melden**, in denen sie auftauchen (also z.B. bei WhatsApp, Instagram oder TikTok). Du kannst auch Personen melden und blockieren.

### 6 DU BIST IN ORDNUNG

Kein Mensch hat das Recht, dich zu verletzen und zu beleidigen! **Du bist toll so, wie du bist!**

WEITERE INFOS UND TIPPS ZUM UMGANG MIT CYBER-MOBGING FINDEST DU IN DER CYBER-MOBGING ERSTE-HILFE APP



hier geht's zur App!



klicksafe  
[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union.



Quelle: [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de), 2020